



Joan Miró: Bild "L'Eunuque Impérial" (1975)

15.900,00 €

Bestell-Nr.: SB-927708.R1

"L'Eunuque Impérial" ist eine Arbeit aus dem Spätwerk des katalanischen Ausnahmekünstlers Joan Miró. Die Farblithografie entstand in einer Zeit, in der sich der Maler, Grafiker und Bildhauer schon seit mehreren Jahrzehnten von der figurlichen Malerei gelöst und der Abstraktion zugewandt hatte. Sie imponiert durch ihre reine Farbgebung aus wenigen Tönen und den Einsatz von flächendeckendem Schwarz. Ovale, Kreise, Punkte und rote Farbstriemen bilden auf den ersten Blick ein dynamisches Gewimmel, repräsentieren bei genauerer Betrachtung jedoch Auszüge aus dem komplexen Zeichensystem des Künstlers.

Der Titel verweist auf einen sogenannten Eunuchen, einen meist höfisch situierten, der Kastration unterzogenen Mann. Um ihn ranken sich in diversen Kulturen weltweit zahlreiche Mythen. Einerseits sagt man Eunuchen heimtückisches Verhalten und Intriganz nach, andererseits gelten sie aufgrund ihrer genommenen Fähigkeit zur Fortpflanzung als aufrichtig und loyal. Dass der vom Surrealismus beeinflusste Miró den Eunuchen als Figur aufgreift, könnte mit seinem Interesse an der Psychoanalyse Sigmund Freuds im Zusammenhang stehen. In dessen Theorie spielt Kastrationsangst eine zentrale Rolle und wird zum Erklärungsansatz geschlechtsspezifischer Persönlichkeitsstrukturen. Mirós Faszination für die menschliche Seele, aber auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Männlichkeit sollten für ihn zeitlebens wichtige Themen bleiben.

Original-Farblithografie, 1975. Auflage: 50 Exemplare auf Archespapier, nummeriert und handsigniert. Werkverzeichnis Mourlot 1023. Motivgröße/Blattformat 80 x 56,5 cm. Format im Rahmen 103 x 78,5 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/joan-miro-bild-l-eunuque-imperial-1975-927708-r1/>